

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 03.05.2018
Sitzung Nummer:	32 (BVDA/32/2018)
Sitzungsdauer:	17:03 - 18:37 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Bernd Prange
Vorsitzender

Janett Petermann
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

Herr Jürgen Emanuel

Herr Wolfgang Kühnel

Stellvertreter

Frau Annemarie Theil

ab 17:21 Uhr

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns

Herr Mario Peine

Herr Hans-Joachim Wiesicke

Protokollführer

Frau Janett Petermann

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Frau Anja Krüger

Herr Dirk Michaelis

Herr Thomas Müller

Gäste

Herr Fred Mücke

Sven Starke

Abwesend:

Mitglieder

Herr Herbert Luksch

Herr Marcus Schreiber

Herr Tilman Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Köberle

Herr Tobias Spillner

von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herrn Mario Peine auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
 - 6 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 31. Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2018
 - 7 Bericht über die Unfallstatistik 2017
 - 8 Bericht zum Ausbauzustand der Kreisstraßen einschließlich Bedarfsliste ab 2020
Vorlage: 497/2018
 - 9 Stark V: Teilsanierung FTZ Arneburg
 - 10 Schulen: aktueller Stand Planung, Förderung und Ausführung
 - 11 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Bernd Prange, eröffnet um 17:03 Uhr die 32. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Bernd Prange stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 32. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig (Herbert Luksch und Marcus Schreiber fehlen).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Demnach wird nach dieser verfahren.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 5 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herrn Mario Peine auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten

Dr. Denis Gruber verliest die Pflichtenbelehrung für den neuen sachkundigen Einwohner Mario Peine.

zu TOP 6 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 31. Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2018

Bernd Prange bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 31. Ausschusssitzung vom 15.03.2018, da es keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder gibt.

zu TOP 7 Bericht über die Unfallstatistik 2017

Fred Mücke berichtet über die Unfallstatistik 2017 anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beigelegt).

Bernd Prange möchte wissen, ob es bei den Wildunfällen auch tödliche Unfälle gab.

Fred Mücke entgegnet, dass 2017 keine tödlich verletzte Person bei Wildunfällen dabei war.

Mario Peine fragt, ob es im Vorjahr keinen toten Radfahrer gab.

Fred Mücke verneint dies.

Bernd Prange gibt die Zwischenanmerkung, dass die Folien mit an das Protokoll gegangen werden.

Mario Peine möchte wissen, ob es Unfälle an der Heerener Straße gibt, die gerade neu gebaut wurde.

Fred Mücke sagt, dass dort kein Unfallschwerpunkt vorliegt. Den Abschnitt um den neuen Kreisverkehr muss man erst einmal beobachten. Dieser wurde im November freigegeben. Man muss immer ein Kalenderjahr betrachten. Hätte es da bereits schwere Unfälle gegeben, wäre bereits reagiert worden.

Mario Peine stellt eine abschließende Frage an Fred Mücke. Er möchte wissen, ob es anlässlich der drei verkehrstoten Radfahrer von 2017 Präventionsmaßnahmen diesbezüglich gibt.

Fred Mücke antwortet, dass der eine Fahrradfahrer in Bismark ohne Fremdeinwirkung beim Fahrradfahren verstarb und der Radfahrer in Borstel die Vorfahrt missachtet hat. Präventionsmaßnahmen gibt es dennoch in jedem Fall. Das Problem ist, dass man nie sagen kann, wie viele Unfälle durch die Präventionsmaßnahmen verhindert wurden. Die Polizei ist aber vom Kindergarten bis Seniorenheim in jeder Altersklasse mit der Prävention unterwegs.

Bernd Prange bedankt sich und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

**zu TOP 8 Bericht zum Ausbauzustand der Kreisstraßen einschließlich Bedarfsliste ab 2020
Vorlage: 497/2018**

Thomas Müller berichtet zum Ausbauzustand der Kreisstraßen einschließlich der Bedarfsliste ab 2020 anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beigelegt).

Mario Peine möchte zwischendurch wissen, ob der 1 EUR der Wert der Straße an sich ist.

Thomas Müller sagt, dass mit 1 EUR die ganze Straße bewertet wird. 2012/13 wurde die Doppik eingeführt. Da wurden alle Straßen bewertet. Für alle Straßen, die neu gebaut sind, wurden die Rechnungen kopiert. Die Straßen, die ihre Lebensdauer erfüllt haben oder die flächendeckend große Schäden aufweisen, wurden mit 1 EUR bewertet.

Bernd Prange bedankt sich bei Thomas Müller und möchte wissen, ob es weitere Fragen gibt.

Friedrich Jahns gibt die Anmerkung, dass bei den Ortsdurchfahrten Jarchau nicht erwähnt wurde, obwohl dort Sanierungsbedarf besteht.

Thomas Müller fallen auch noch weitere Ortsdurchfahrten ein, bei denen Handlungsbedarf besteht und die nicht genannt wurden. Es bleiben 270 km, die nicht mit auf der Liste stehen. Letztendlich muss das der Kreistag entscheiden, wo es am wichtigsten ist.

Annemarie Theil fragt, ob der Bereich der K1069 Berkau-Wartenberg auch außer Acht gelassen wird.

Thomas Müller entgegnet, dass noch einige Highlights offen sind. Nichtsdestotrotz ist diese Bedarfsliste kein Dogma, sondern eine Abstimmungsvorlage.

Bernd Prange sagt, dass ihm diese Bedarfsliste wichtig war, da die Prioritätenliste 2019 ausläuft und man so im Vorfeld eine Vorplanung machen kann.

Annemarie Theil sagt, dass es bisher so war, dass die EntflechtG-Mittel zwischen Landkreis und Gemeinden zur Hälfte aufgeteilt wurden. Das wäre zu überlegen, ob das ab 2020 so fortgeführt wird. Sie möchte wissen, ob die Gemeinden bei der Erstellung der Bedarfsliste mit einbezogen wurden.

Dr. Denis Gruber antwortet, dass es seitens der Verwaltung darum ging, eine Liste mit einer regionalen Ausgewogenheit aufzustellen. Dass es sich in Gänze nicht widerspiegeln lässt, ist verständlich. Es sind Baumaßnahmen seitens der Verwaltung geplant, die mit sehr hoher Priorität angelagert sind. Das muss ganz formell durch die Ausschüsse und durch die Fraktionen, wobei sich die Gemeinden konsolidieren müssen. Wie das neue Gesetz aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Allerdings lässt es sich so abzeichnen, dass der Landkreis und die Gemeinden Empfänger sind. Wie die Aufteilung läuft, ist nicht abzuschätzen.

Thomas Müller ergänzt, dass alle Gemeinden angeschrieben wurden und dass die Gemeinden ebenfalls eine Liste gemeldet haben.

Mario Peine fragt, ob beim Abschnitt Hassel-Wischer der geplante Radweg nach den Normen des Runderlasses von Minister Webel gebaut wird.

Thomas Müller entgegnet, dass nach Möglichkeit alle Empfehlungen angewendet werden. Wenn man keine konkreten Gründe hat abzuweichen, dann gelten Richtlinien und Empfehlungen. Wenn man von dem Stand der Technik abweicht, muss man eine gesonderte Begründung haben.

Bernd Prange sagt, dass diese Bedarfsliste dem Kreistag übergeben wird.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 9 Stark V: Teilsanierung FTZ Arneburg

Anja Krüger stellt die Teilsanierung des FTZ Arneburg anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (als Anlage beigefügt).

Mario Peine fragt, ob es spezielle Anforderungen zum Brandschutz gab.

Anja Krüger sagt, dass die Bestimmungen zum Brandschutz eingehalten wurden. Ähnlich wie beim Straßenbau gibt es auch hier Vorschriften, an die man sich halten muss.

Bernd Prange leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

zu TOP 10 Schulen: aktueller Stand Planung, Förderung und Ausführung

Anja Krüger berichtet ebenfalls anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beigelegt) über den aktuellen Stand der Planung, Förderung und Ausführung der Schulen.

Mario Peine gibt die Anmerkung, dass eine eigene Küche in der Mensa im Gymnasium Osterburg schön wäre.

Anja Krüger entgegnet, dass es eine Ausgabeküche sein wird. Bei einer Garküche gibt es andere Voraussetzungen, als bei einer Ausgabeküche und somit auch höhere Kosten.

Annemarie Theil ergänzt, dass es sich dann auch wirtschaftlich rechnen müsste, mit Personalkosten usw.

Mario Peine fragt, ob in der Lindensporthalle Osterburg etwas geplant ist.

Anja Krüger entgegnet, dass für die Lindensporthalle Osterburg die Stadt zuständig ist.

Annemarie Theil merkt an, dass der Raum Bismark im Landratsamt einen neuen Fußbodenbelag bekommen sollte, da der alte Fußbodenbelag unangenehm riecht. In dem Raum finden auch nicht-verwaltungsinterne Sitzungen statt, bei denen Minister usw. zu Gast sind.

Jürgen Emanuel äußert sich ergänzend dazu, dass wenn es eine Möglichkeit gebe, den Raum zu sanieren, er auch zustimmen würde.

Bernd Prange schließt den Tagesordnungspunkt.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen und Anregungen gibt, schließt Bernd Prange den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.